

PSYCHOLOGIE HEUTE

BEZIEHUNG

Sternenhafte Unerreichbarkeit

Rückblickend sinniert unsere Kolumnistin über ihre pubertäre Schwärmerei für Morten Harket von a-ha.

VON MARIANA LEKY

 11. DEZ 2019

Meine Mutter entrümpelt ihr Haus und drückt mir eine Kiste in die Arme, auf der „Kindersachen“ steht. Ich vermute Playmobil, aber die Kiste ist bis zum Rand voll mit Morten Harket.

Falls es irgendjemand unvorstellbarerweise nicht wissen sollte: Morten Harket ist der Sänger der norwegischen Popband a-ha, die in den 1980er Jahren Furore machte. Sie machte auch in mir Furore. Ich weiß nicht mehr, wie es anfang, aber als Dreizehnjährige war ich überzeugt, dass Morten Harket die Liebe meines...

Sie wollen den ganzen Artikel downloaden? Mit der PH+-Flatrate haben Sie unbegrenzten Zugriff auf über 2.000 Artikel. [Jetzt bestellen](#)

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

MEISTGELESEN

1 BERUF

Im Fokus: Die Schattenseiten des Home-Office

Kein Pendeln, flexible Arbeitszeiten: Arbeiten im Home-Office hat viele Vorteile. Doch was macht die mobile Arbeit mit uns und unserem sozialen Gefüge?

2 BERUF

Sinn ist gut, Geld ist wichtig

Immer mehr Menschen wollen im Job etwas Sinnvolles tun. Aber Einkommen und Sicherheit sind für die meisten doch noch wichtiger.

3 LEBEN

Übungsplatz: Innerer Garten

In unserem „Übungsplatz“ beschreiben wir diesmal eine Fantasiereise, mit der Sie sich einen mentalen Ort der Ruhe gestalten können.